

Landkreis Osnabrück  
Gemeindebezirk Stadt Melle  
Gemarkung Melle, Altenmelle  
Flur 8,9 12,11 Maßstab 1:1000

Zur Vervielfältigung  
unter den am 4.4.1975 anerkannten Bedingungen freige-  
geben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan  
gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom  
Gesch. B.V./Nr. 2009/75

Ausgefertigt Osnabrück, den 4. April 1975  
Katasteramt  
Im Auftrage:



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

ZU 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „IM BUDDENKAMP“ DER STADT MELLE,  
STADTTTEIL MELLE - MITTE.

AUFGRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (Baug) IN  
DER FASSUNG VON 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BERICHTIGT S. 3617) ZULETZT  
GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) UND DES § 40 DER  
NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER FASSUNG VON 18.10.1977  
(Nds. GVBl. S. 497) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.10.1980 (Nds.  
GVBl. S. 385) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)  
HAT DER RAT DER STADT MELLE DIESEN ÄNDERUNGSPLAN - BESTEHEND AUS DER  
PLANZEICHNUNG UND DEN NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN - IN  
SEINER SITZUNG AM 9.12.1982 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

§ 1

DIESE SATZUNG WIRD MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG IM  
AMTSBLATT RECHTSVERBINDLICH (§ 12 Baug). GLEICHZEITIG TRETEN DIE ENT-  
GEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES URSPRUNGSPLANES VOM 21.12.1977 (GENEH-  
MIGT AM 11.10.1978, RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN AM 15.1.1979) AUSSER  
KRAFT.

MELLE, 9.12.1982

DUIGERMEISTER

STADTDIREKTOR

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR	REINES WOHNGEbiet	GE	GEWERBEgebiet
WA	ALLGEMEINES WOHNgebiet	GI	INDUSTRIEGEBIET
MI	MISCHgebiet	SO	SONDERgebiet (z.B. KLINIKgebiet)
MK	KERNgebiet		FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT		FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG,  
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HIER HOCHSTGRENZE)
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HIER ZWINGEND)
- 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHLE, SIE GIBT AN, WELCHER ANTEIL DES BAUGRUNDSTÜCKS  
VON BAULICHEN ANLAGEN ÜBERBAUT WERDEN DARF (BauNVO § 19)
- 0,6 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE, SIE GIBT AN, WIEVIEL qm GESCHOSSFLÄCHE JE  
qm GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG SIND (BauNVO § 20)
- 20 BAUMASSENZAHLE, SIE GIBT AN, WIEVIEL cbm BAUMASSE JE qm GRUND-  
STÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG SIND (BauNVO § 21)
- 0 OFFENE BAUWEISE
- 9 GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER NUTZUNG
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

FD FLACHDACH D DACHNEIGUNG  
SD SATTELDACH S STELLUNG DER  
WD WALMDACH W BAULICHEN ANLAGEN

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

FLÄCHEN ODER BAU-  
GRUNDSTÜCKE FÜR DEN  
GEMEINBEDARF

VERKEHRSLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLÄCHEN, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTS-  
VERBOT
- FUSS- U. RADWEG
- GRUNDFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBaug
- OFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- PFLANZGEBOT  
GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBaug
- OFFENTLICHE PARKPLÄCHEN
- OFFENTLICHE GRUNDFLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME
- SICHTDREIECKE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

FLÄCHEN FÜR STELL-  
PLÄTZE U. GARAGEN

St STELLPLATZ  
Ga GARAGEN  
GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE  
GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN  
ZU BELASTENDE FLÄCHEN

SCHUTZSTREIFEN FÜR  
ELEKTRIZITÄTSFREILEITUNG

TRAFOSTATION

UMGRENZUNG DER  
FLÄCHEN, DIE DEM  
NATUR- ODER LAND-  
SCHAFTSSCHUTZ  
UNTERLIEGEN

UMGRENZUNG DER  
FLÄCHEN MIT WASSER-  
RECHTLICHEN FEST-  
SETZUNGEN

(N) NATURSCHUTZGEBIET (W) WASSERSCHUTZGEBIET  
(L) LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET (Q) QUELLENSCHUTZGEBIET  
(U) ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET

■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

98,50 HÖHENANGABEN  
123 HÖHENLINIEN

NUR DIE MIT • GEKENNZEICHNETEN PLANZEICHEN  
SIND BESTANDTEIL DIESER PLANUNG.

DER RAT DER STADT MELLE HAT IN SEINER SITZUNG AM 25.6.81  
DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 (1) BBaug AM  
30.6.1981 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT.

MELLE, 9.12.1982



STADTDIREKTOR

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKA-  
TASTERS UND WEIST DIE STADTBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN  
ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH  
(STAND VOM 4.4.1975). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER  
GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.  
DIE ÜBERTRAGUNG DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT  
IST EINWANDFREI MÖGLICH.

OSNABRÜCK, 31.1.1983



Im Auftrage:

KATASTERAMT

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFS STADT MELLE/BAUDEZERNAT  
MELLE, 9.12.1982

DER RAT DER STADT MELLE HAT IN SEINER SITZUNG AM 25.6.81 DEM  
ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT  
UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 a (6) BBaug BESCHLOSSEN.  
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 30.6.81  
ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM  
9.7.1981 BIS 10.8.81 GEMÄSS § 2 a (6) BBaug ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

MELLE, 9.12.1982



STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT MELLE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER  
BEDIENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2 a (6) BBaug IN SEINER SITZUNG  
AM 9.12.81 ALS SATZUNG (§ 10 BBaug) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

MELLE, 9.12.1982



STADTDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE  
(AZ: ) VOM HEUTIGEN TAGE UNTER  
AUFLAGEN MIT MASSGABEN GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 (2-4) BBaug  
GENEHMIGT/TEILWEISE GENEHMIGT. DIE KENTLICH GEMACHTEN TEILE SIND  
AUF ANTRAG DER GEMEINDE VOM GEMÄSS § 6 (3) BBaug VON  
DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

Osnabrück 29. APR. 1983

Landkreis Osnabrück  
Der Osnabrücker

DER RAT DER STADT MELLE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM  
(AZ: ) VOM HEUTIGEN TAGE UNTER  
MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM  
AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN /  
BEIGETRETEN.

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN/MASSGABEN VOM  
BIS  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM  
ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT.

MELLE, 198

STADTDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBaug AM  
15.06.1983 IM AMTSBLATT DES LANDESKREISES BEKANNTMACHT WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 15.06.83 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

MELLE, 16.06.1983

Gez. Juschhausen

STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES  
IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM  
ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT-GELTEND GEMACHT WORDE.

MELLE, 198

STADTDIREKTOR

Stadt Melle

BEBAUUNGSPLAN  
„IM BUDDENKAMP“, 1. Änderung

STADTTTEIL MELLE - MITTE

1. AUSFERTIGUNG